

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.03.2018
Dezernat I	Amt SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0072/18

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.03.2018	nicht öffentlich
Stadtrat	03.05.2018	öffentlich

Thema: Aufstellen von Abfallbehältern - A0177/17

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen,

- *welche Möglichkeiten bestehen an den, dem Ordnungsamt bekannten, „besonders belasteten“ Stellen der Stadt zusätzliche Abfallbehälter aufzustellen*
- *inwiefern der Entleerungsturnus der vorhandenen Abfallbehälter erhöht werden kann*
- *ob vermehrte Kontrollen durch das Ordnungsamt in diesen Gebieten durchgeführt werden können*

1. Bestand und Neuaufstellung von Papierkörben an Schwerpunkten

Der Stadtordnungsdienst hat folgende 21 Standorte als Schwerpunkte für eine Neuaufstellung von Papierkörben/Hundekotbehältern benannt:

Otto-Richter-Straße, Apfelstieg, Am Birnengarten, Fichtestraße, Lutherstraße, Wolfenbütteler Straße, Pablo-Picasso-Straße, Hans-Grundig-Straße/Otto-Nagel-Straße (entlang der Grünfläche am Ring), Schellheimerplatz (außerhalb des Spielplatzes), Hans-Löscher-Straße/Annastraße, Salvador-Allende-Straße/Albert-Schweitzer-Straße, Victor-Jara-Straße, Dequeder Straße, Charlottenstraße, Hugentottenstraße, Umfassungsstraße, Umfassungsweg, Ritterstraße, Karl-Schmidt-Straße zwischen Bernburger und Martinstraße (Grünanlage Grüne Mitte), Basedowstraße/Klosterbergestraße, Grünanlage Klusdamm/Prester

Die Bereiche in der Grünen Mitte Buckau zwischen Karl-Schmidt-Straße und Martinstraße (4 Papierkörbe) und der Grünzug zwischen Klusdamm und Hans-Fallada-Weg (2 Papierkörbe) - Am Birnengarten (Regenrückhaltebecken) 6 Papierkörbe gehören in die Bewirtschaftung des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg. Diese werden 1 x wöchentlich geleert.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg plant in diesen Bereichen keine zusätzlichen Papierkörbe.

Im Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes befinden sich Papierkörbe in folgenden Straßenzügen mit entsprechenden Entleerungsrhythmen:

1 x wöchentlich:

- Am Birnengarten: 1 Papierkorb
- Wolfenbütteler Straße: 1 Hunde-WC

2 x wöchentlich:

- Schellheimerplatz (außerhalb des Spielplatzes): 2 Hunde-WC und 1 Tütenspender
- Hans-Löscher-Straße/Annastraße: 1 Hunde-WC
- Basedowstraße/Klosterbergestraße: 1 Papierkorb
- Albert-Schweitzer-Straße: 2 Papierkörbe

5 x wöchentlich:

- Umfassungsstraße (Ecke Moritzplatz): 2 Papierkörbe
- Salvador-Allende-Straße: 5 Papierkörbe

Derzeit werden die vorhandenen Papierkörbe in bestimmten Bereichen von Sudenburg und Stadtfeld, wie z. B. Wolfenbütteler Straße, Hans-Löscher-Straße und Schellheimerplatz nicht ausreichend von den Hundehaltern zur Entsorgung des Hundekots genutzt, so dass eine Verdichtung des Papierkorbnetzes eventuell nicht zielführend ist.

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb wird vorerst an jedem Schwerpunkt einen Papierkorb im öffentlichen Verkehrsraum aufstellen. Bei entsprechendem Mehrbedarf, könnte sich die Stückzahl eventuell erhöhen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 100 – 400 EUR pro Papierkorb je nach Ausstattung.

In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt ist die Aufstellung von Kunststoffpapierkörben geplant. In Straßen von gründerzeitlichen Quartieren können aus stadtplanerischer Sicht nur dem Gesamterscheinungsbild angepasste Papierkörbe aufgestellt werden.

Dies betrifft den Schellheimer Platz (außerhalb des Spielplatzes), die Hans-Löscher-Straße/Annastraße sowie die Basedowstraße/Klosterbergestraße.

Hier werden in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt Metallpapierkörbe (Kosten ca. 600 - 900 EUR) aufgestellt. Diese Art von Papierkörben wurde schon in anderen Stadtteilen mit gründerzeitlichen Charakter ausgewählt.

Da eine Bestellung erst ausgelöst werden muss, kann die Aufstellung bis zu 3 – 4 Monaten dauern.

2. Entsorgungsrhythmus erhöhen

Die Anzahl der aufgestellten Papierkörbe/Hundekotbehälter im öffentlichen Straßenraum, für die der Abfallwirtschaftsbetrieb zuständig ist, wurde seit 2009, wie in der folgenden Aufstellung dargestellt, ständig erhöht. Die ca. 1.256 Papierkörbe, die in der Bewirtschaftung des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg liegen, sind hier nicht enthalten.

Jahr	Papierkörbe	Hunde-WC	gesamt:
2009	1357	28	1385
2010	1362	34	1396
2011	1373	41	1414
2012	1396	45	1441
2013	1397	52	1449
2014	1411	75	1486
2015	1446	76	1522
2016	1448	78	1526
2017	1465	77	1542

Für die Entleerung der sich im Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes befindlichen Papierkörbe/Hundekotbehälter werden drei Papierkorbentleerungsfahrzeuge täglich eingesetzt. Die Entleerung erfolgt im Stadtzentrum ein- bis zweimal täglich, in den anderen Stadtgebieten ein- bis dreimal wöchentlich.

Die zusätzlich aufgestellten Papierkörbe werden in die drei bestehenden Touren eingearbeitet. Sollte der Entleerungsrhythmus erhöht werden oder die neu aufgestellten Papierkörbe nicht ausreichen, wird es unausweichlich sein, eine Spätschichttour einzuführen.

Hierzu ist es erforderlich einen Mitarbeiter einzustellen.

Die Mehrkosten der Papierkorbentleerung werden auf die Abfallgebühren umgelegt.

4. Kontrollen und Aufklärung

Seitens des Stadtordnungsdienstes findet eine kontinuierliche Aufklärung über die Aktion "Bleib Sauber Magdeburg" und die Verwaltungsvollzugsbeamten des Ordnungsamtes statt.

Hier werden im Rahmen der vorhandenen personellen Möglichkeiten Kontrollen durchgeführt.

Es werden Hundekottüten und Blätter mit der Aufschrift „Hundeschiene gehört in die Tüte!" verteilt und es sind Karten im Umlauf mit dem Slogan „Das ist Sch.....!" und dem „Sparprogramm" für Herrchen und Frauchen.

Sollte ein Hundeführer dabei erwischt werden, dass der Hundekothaufen nicht entfernt wird, erfolgt im Regelfall eine gebührenpflichtige Verwarnung in Höhe von 10 - 55 Euro.

Die Stellungnahme ist mit dem Fachbereich 32 und dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg abgestimmt.

Holger Platz
Beigeordneter für Umwelt, Personal und
Allgemeine Verwaltung

Anlage

Postkarte und Infoblatt